



Landkreis Dahme-Spreewald  
Ordnungsamt / PfD LDS  
Beethovenweg 14  
15907 Lübben

### Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung im  
Rahmen der Umsetzung des Lokalen  
Aktionsplans im Programmbereich  
**"Partnerschaft für Demokratie"**

- für die externe Koordinierungs- und  
Fachstelle
- aus dem Aktions- und Initiativfond
- aus dem Jugendfond
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits-  
und Vernetzungsarbeit

### 1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V.
Tätigkeitsfeld:	Jugend(sozial)arbeit
Rechtsform:	eingetragener Verein
Straße, Hausnr.:	Erich-Weinert-Straße 9
PLZ / Ort	15711 Königs Wusterhausen
www:	www.sjr-kw.de

### Kontaktdaten Ansprechpartner\_in

Name, Vorname:	Kositz, Monika
Telefon:	0176-22030480
Email:	monika@sjr-kw.de

### Unterschriftberechtigte Person

Name, Vorname:	Thiele, Thomas
Funktion:	Geschäftsführer

### Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V.					
IBAN:	DE 44	1002	0890	0602	3252	29
BIC:	HYVEDEMM488		Bank:	Hypovereinsbank		

## 2. Projektbeschreibung

Projektname:

### Projektzeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)

von:  bis:

**Orte der Durchführung** – Bitte alle Projektorte so konkret, wie möglich angeben:

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

### Themenfeld der Maßnahme

Sonstiges:

### Art der Maßnahme

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die Einzelmaßnahme am besten beschreiben - **Maximal drei Nennungen**

- pädagogisches Angebot
- kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)
- Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- Angebot im Bereich neue Medien / Social Media
- Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- Aktionstag / Fest / Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot / Schulung
- Freizeitbereich
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischem Material
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken

andere (genau benennen):

**Zielgruppen** – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieher\_innen, Lehrer\_innen, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- breite Öffentlichkeit / Bürger\_innen
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

Sonstige (genau benennen):

**Alter der Zielgruppen** – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

- |                                  |                                  |   |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|---|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> unter 6 | <input type="checkbox"/> 6 - 13  | <input checked="" type="checkbox"/> 14 - 17 | <input type="checkbox"/> 18 - 21 |
| <input type="checkbox"/> 22 - 26 | <input type="checkbox"/> 27 - 45 | <input type="checkbox"/> 46 - 65            | <input type="checkbox"/> über 65 |

### **Kurzbeschreibung des Projekts**

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt aussagekräftig in 3 Sätzen. (max. 500 Zeichen)

Die Jugendlichen haben im Laufe des Projekts die Möglichkeit, sich in einem nicht-schulischen Kontext intensiv mit den (Aus-)Wirkungen des National(sozial)ismus auseinanderzusetzen und Rückschlüsse auf aktuelle, gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu ziehen.

Die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück fungiert hier als authentischer, außerschulischer Lern- und Erinnerungsort. Demokratie, Menschenrechte und Toleranz stehen im Mittelpunkt des mehrtägigen Projekts.

**Projektziele** – Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

Die Jugendlichen sollen im Verlauf des Projekts historische Zusammenhänge (er)kennen lernen und diese in Verbindung zum aktuellen Zeitgeschehen setzen, um so über die Reflexion Empathie und Verständnis zu entwickeln.  
 Wir wollen einen respektvollen und toleranten Umgang fördern. Es geht entsprechend nicht nur um die Vermittlung von historischem Wissen, sondern vor allem um die Entwicklung von eigenen Haltungen und die Förderung von Urteils- und Handlungskompetenzen.  
 Im Rahmen der Woche werden wir zudem die Medienkompetenz der Jugendlichen dahingehend fördern, dass wir mit ihnen verschiedene Medien nutzen und gestalten wollen, als auch kritisch hinterfragen. Dabei soll mit Hilfe von Ton und Bildaufnahmen ein kleiner Film über die selbstgewählten Themen der Jugendlichen, über die Gedenkstätte, entstehen.  
 Am Ende des Projektes wollen wir gemeinsam mit den Jugendlichen eine künstlerische Auseinandersetzung, zu den Eindrücken und Empfindungen der Woche, wagen. Hier sollen sie das Erlebte reflektieren, offene/offen gebliebene Fragestellungen formulieren und so persönliche Gesprächsanlässe bieten.  
 Die Ergebnisse werden anschließend in einem Heft zusammengefasst.

**Maßnahmeplan** – Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

- a) Vorbereitung des Aufenthalts am außerschulischen Lernort im JFZ Weinert/Staddi (Montag):
- Einstieg in das Thema mittels eines Comics, sowie eines Filmes
  - kurzer historischer Überblick über die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
  - Gruppeneinteilung und Aufgabenverteilung, Wochenprojekt
  - Einweisung in Tablets/Medien
  - Ausklang: Stadtspaziergang (Geschichte KW, Stolpersteine)
- b) Aufenthalt in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück:
- Dienstag: Anreise, Fotospaziergang, erste Aufgaben und selbstständige Recherche, Tagesreflexion
  - Mittwoch: pädagogischer Rundgang über das Gelände, selbständige Recherche und Ausarbeitung der gewählten Aufgaben, erste Aufnahmen, Rundgang durch Fürstenberg, Tagesreflexion
  - Donnerstag: Abschluss der Ausarbeitung, Aufnahmen und erste Bearbeitung der Aufnahmen, Nachmittagsprogramm - Draisinefahrt, Tagesreflexion
  - Freitag: Abschluss der Aufnahmen und Bearbeitung der Aufnahmen, künstlerische Darstellung der eigenen Wahrnehmung, Abendprogramm: Lagerfeuer mit Tagesreflexion
  - Samstag: Vorstellung der Ergebnisse, Abschlussgespräch
- c) Nachbereitung:
- Präsentation der Ergebnisse in diversen Gremien in Schule
  - Erstellen des Berichtsheftes
  - Schneiden des Filmes

**Highlight(s) des Projekts** – Bitte nennen Sie die Projekthöhepunkte / Highlights Ihres Projekts.

Was?	Wann? (voraus. Datum)	Wo?
Vorbereitung/Start des P	20/09/2021	JFZ Weinert/Staddi KWh
Projekt (Dienstag bis Sa	21/09/2021	Mahn- und Gedenkstätte

## Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: „Das Projekt war ein Erfolg.“? Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- Anwendung des erlangten historischen Wissens: Erstellung eines Films, Heftes
- hohe und durchgängige Motivation bei den Jugendlichen: Comic als lebensnahes Medium (Quelle), Tablets als beliebtes Arbeitsmittel
- Perspektivwechsel und Austausch: Gruppentagebuch, künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema vor Ort
- höhere Kommunikations- und Teamfähigkeit, Anwendung von Konfliktlösestrategien: kooperatives Arbeiten
- selbständiges Arbeiten (Gruppeneinteilung, Aufgabenverteilung, Recherche usw.): pädagogische Fachkräfte nur unterstützend tätig

## Kooperationspartner\_innen

Mit welchen Kooperationspartner\_innen werden Sie zusammenarbeiten?

- Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück (Jugendherberge, pädagogische Abteilung)
- Lehrkraft aus dem Fachbereich Geschichte mit Schwerpunkt neue Medien (staatliche Gesamtschule Königs Wusterhausen am Standort der Erich-Weinert-Straße)
- Mobile Jugendarbeit des SJR
- Jugendclubleitung Staddi vom SJR

## Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

Es ist allen Jugendlichen des Jahrgangs 9 möglich, am Projekt teilzunehmen. Eine Teilnahme ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Noten. Wir beraten die Jugendlichen auch gern bei eventueller Antragsstellung u.ä. hinsichtlich finanzieller Unterstützung.

## Teilnehmendenzahl

Bitte beziffern Sie die Anzahl der Personen, die am Projekt beteiligt sind:

## Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Vorhaben Ihres Projektes und des Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu informieren? Bitte ankreuzen (x).

Flyer / Plakate

Internet / Social Media Kanäle

Pressearbeit / Printmedien

TV / Radio

Sonstiges:

Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung ein Belegexemplar

### 3. Kosten- und Finanzierungsplan

#### Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)	Kosten in €
-----	-----------------	---	-------------

#### Personalkosten (keine Honorarkosten)

1.			
2.			
Summe Personalkosten:			0.00 €

#### Sachkosten\* (auch Honorare)

4.	Ausstattungsgegenstände bis max. 410€ netto		
5.	Honorarkosten für freiberufliche Leistungen	Führung Gedenkstätte	30,00 €
6.	Transport-, Fahr- und Reisekosten	Zugtickets, Gepäcktransport, Materialtransport PKW 300km x 0,20€	450,00 €
7.	Liefer- und Dienstleistungskosten		
8.	Mietkosten (bspw. für techn. Geräte und Räume)	Seminarräume (50€*4)	200,00 €
9.	Druckkosten / ÖA	Broschüre	250,00 €
10.	Eintrittsgelder, Teilnehmer*innengebühren	Draisinenfahrt	240,00 €
11.	Verbrauchsmaterialien mit unmittelbarem Projektbezug	Material zur künstlerischen Gestaltung (Pinsel, Farben, Papier, Stifte, Kreide e	300,00 €
12.	Übernachtung/Verpflegung		3.118,00 €
13.	Versicherung		44,85 €
14.	Literatur	23 Bücher a 24 Euro	552,00 €
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

\* Bitte führen Sie die Sachkosten so genau wie möglich auf. Nicht Zutreffendes kann freigelassen werden.

Summe Sachkosten: 5.184,85 €

Summe Ausgaben: 5.184,85 €

#### Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)	Einnahmen in €
-----	-------------------	---	----------------

1.	Eigenmittel	20*20,00	400,00 €
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	Öffentliche Förderung:		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5.	Sonstige		
6.	<b>Partnerschaft f. Demokratie LDS</b>		4.784,85 €

Summe Einnahmen: 5.184,85 €

#### Gesamtfinanzierung:

(Angaben werden automatisch übertragen)

Einnahmen	5.184,85 €
Ausgaben	5.184,85 €

#### 4. Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- unterzeichnete Datenschutzerklärung
- evtl. erweiterter Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben (optional)
- weitere Anlagen:   
(optional)

**\*Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellers zu leisten.**

#### 5. Erklärung

Der/Die Antragsteller\_in erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. diese\_r zum Vorsteuerabzug:
  - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
  - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben